



Selbstbewusst durch bessere Noten!

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

- 2 kostenlose Unterrichtsstunden
- keine Anmeldegebühr

Pirmasens • Hauptstraße 4 • 06331/19 4 18
Neustadt a. d. W. • Gabelsbergerstraße 8 • 06321/19 4 18
Landau • Kronstraße 15 • 06341/19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

GOLDANKAUF

**KOSTENLOSE SCHÄTZUNG
TAGESHÖCHSTPREIS
FÜR ALTGOLD**

ALTGOLD ANKAUF

**GOLDSCHMUCK
GOLDUHREN
BRUCHGOLD
ANTIKGOLD**

**ZAHNGOLD
BARREN
MÜNZEN
SILBER**

Adresse: **Königstr. 53 Landau 76829**
Gegenüber Reno Schuhgeschäft
Tel.: **06341 5575751** Fax: **06341 5575752**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:-18:00/Sa. 10:00-14:00

SOFORTBARGELD

Lies mal!
Am Sonntag, 6. November

WISSEN! SPORT! FREISTIL!

Schlafenszeit? Es ist normal, nachts öfter aufzuwachen, sagt die Wissenschaft. Auch die Naturvölker ruhen in mehreren Phasen. // **Derbyzeit:** Der 1. FC Kaiserslautern muss sich bei 1899 Hoffenheim beweisen. // **Zeit für Zahlen:** Das Statistische Bundesamt schreibt alles auf. Was die Deutschen essen, trinken, wie sie lieben, leben und arbeiten. Ein Überblick.

DIE RHEINPFALZ am SONNTAG. Jeden Sonntag an Ihrem Kiosk.

Für uns hier. **DIE RHEINPFALZ**



www.m-r-n.com

Metropolregion Rhein-Neckar

Aktuell im **TRIFELS KURIER**

**Metropol-Card in neun weiteren Orten gültig
In 21 Büchereien stöbern**

Aus zwölf macht 21: Die regionsweite Büchereikooperation „Metropol-Card“ hat zum zweiten Mal dieses Jahr Zuwachs bekommen. Nach zuletzt der Stadtbücherei Heidelberg schlossen sich nun gleich neun weitere kommunale Bibliotheken dem Verbund innerhalb der Metropolregion-Rhein-Neckar (MRN) an: Bobenheim-Roxheim, Dossenheim, Neckargemünd, Nußloch, Schriesheim, Sinsheim, Walldorf und Wiesloch. Mit Lampertheim stieß zudem die erste Einrichtung aus dem hessischen Teil der MRN hinzu. Von nun an gilt der 2007 durch die Stadtbibliotheken Ludwigshafen und Mannheim ins Leben gerufene regionale Bibliotheksausweis in 75 Ausleihstellen an 21 Orten. Mit der Metropol-Card können Leseratten bei allen teilnehmenden Stellen auf insgesamt 1,6 Millionen Medien wie Bücher, CDs, DVDs und andere elektronische Datenträger zugreifen. Für Erwachsene kostet der Ausweis 20



Mit der „Metropol-Card“ können Leseratten in 21 kommunalen Bibliotheken und deren Zweigstellen aus zirka 1,6 Millionen Büchern und anderen Medien wählen.

FOTO: MRN GMBH

Euro pro Jahr. Für Kinder und Jugendliche ist die Benutzung in den meisten Bibliotheken kostenlos. Inhaber der Metropol-Card können zusätzlich auf das Online-Ausleihsystem www.metropolbib.de zugreifen. Bücherwürmer, die von dem Angebot profitieren wollen, aber noch einen kommunalen Ausweis nutzen, können diesen unter Anrechnung der Restlaufzeit in eine Me-

tro-pol-Card eintauschen. Sie ist jedoch nirgendwo verpflichtend. Die Metropol-Card wird außer bei den genannten auch in Bad Dürkheim, Brühl, Frankenthal, Heddesheim, Ketsch, Ladenburg, Oftersheim, Plankstadt und Speyer ausgegeben und akzeptiert. Der länderübergreifende Büchereiverbund gilt bundesweit als einzigartig. Weitere Infos unter www.metropol-card.net. (ps)

PWV Wilgartswiesen

Wilgartswiesen. Der Pfälzerwald-Verein lädt zur nächsten Planwanderung, am Sonntag, den 6. November 2011, ein. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw bis zum Parkplatz "Glockenbrunnen" in Weyher. Ab dort führen Ute und Werner Braun, am Hardtrand ent-

lang, zunächst durch Weinberge, anschließend über das "Pussierpödel" an der "Ritania-Hütte" vorbei und über den so genannten "Königsweg" zum "Schweizer Haus". Nach einer Kurzarast erfolgt der Rückweg, an der "Mariengrotte" vorbei, zum Parkplatz.

Die gesamte Wanderstrecke, mit nur mäßigen Steigungen, beträgt ca. 7 - 8 km. Treffpunkt und Abfahrt: 13:00 Uhr am Parkplatz Wilgartshalle in Wilgartswiesen. Beginn der Wanderung, am Parkplatz "Glockenbrunnen" ca. 13:30 Uhr.

Rechtschreibprobleme erfolgreich überwinden Wissenschaftler bestätigen: LOS-Förderung lohnt sich*



Sarah war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte sie viele Fehler.

Probleme erkennen

Im letzten Jahr dann verschlechterte sich ihre Rechtschreibung zusehends – und ihre Eltern waren ratlos. Auch die Nachhilfe bei einer Studentin brachte nichts: Sarah wirkte immer unkonzentrierter und verlor mehr und mehr die Lust am Lernen, weil sich ihre Anstrengungen einfach nicht auszählten.

Gut beraten im LOS

Dann stießen ihre Eltern auf das LOS und erfuhren, dass es vielen Schulkindern so geht wie ihrer Tochter. Inzwischen arbeitet Sarah im LOS seit rund sechs Monaten daran, ihre speziellen Probleme beim Lesen und Schreiben zu überwinden.

Erfolg in der Schule

Sarahs Schreibsicherheit und ihr Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert. Auch ist sie wieder konzentrierter und mit viel Motivation bei der Sache. Schließlich will sie mal Lehrerin werden – und dafür, das weiß Sarah genau, braucht sie gute Noten.

Der Weg zum LOS

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie:

Ingo Meyerer, LOS Landau, Ostbahnstraße 33, 76829 Landau, Tel.: 06341 - 91 84 30, E-Mail: los-landau@t-online.de

Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik



* Informationen unter www.LOSdirekt.de